

Unser Unternehmen

Frau... .., geboren am 01.01.1979, war seit dem 01.01.2004 bei uns als Teilzeitmitarbeiterin als Qualitätsmanagementbeauftragte zunächst für zwei stationäre Einrichtungen mit einem Stellenumfang von 50 % tätig.

Aufgrund ihrer sehr guten Leistungen übernahm sie ab dem.... die Verantwortung für das QM für eine weitere stationäre Einrichtung sowie ab dem....auch für die ambulante Einrichtung und ist seit dem mit einem Stellenumfang von 70 % in unserem Unternehmen beschäftigt.

Als Qualitätsmanagementbeauftragte umfasste das Tätigkeitsgebiet von Fraufolgende Aufgaben:

- Mitwirkung bei der Entwicklung der unternehmensinternen Qualitätsziele- und Politik,
- Einführung, Kontrolle und stetige Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems nach Diakoniesiegel - Pflege V2 und DIN ISO 9001:2008,
- Vorbereitung und Begleitung von internen und externen Audits,
- Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung von externen Begehungen durch den MDK, die Heimaufsicht sowie weitere Behörden
- Erstellung und Auswertung von Kundenbefragungen,
- Überprüfung, Überarbeitung und kontinuierliche Anpassung von innerbetrieblichen Prozessen,
- regelmäßige Berichterstattung an die Leitung über den Entwicklungsstand und die Wirksamkeit des Qualitätsmanagementsystems,
- Überwachung und Lenkung des Qualitätsmanagementhandbuchs sowie der Dokumente und Aufzeichnungen
- Kontrolle der Regelungen des QMS,
- Ausbau des Beschwerdemanagementsystem sowie die Implementierung des Fehlermanagements mit kontinuierlichen Auswertungen der Ergebnisse zur Aufdeckung von Verbesserungspotentialen,
- regelmäßige Berichterstattung der Ergebnisse des Beschwerde- und Fehlermanagements an die Einrichtungsleitungen und die Geschäftsführung.
- Die Unterstützung, Motivation und Beratung von Mitarbeitenden im Rahmen des Qualitätsmanagements

- Planung und Durchführung von internen Mitarbeiterfortbildungen im Rahmen des Qualitätsmanagements

Frau ist bestens qualifiziert und hat sich äußerst engagiert in ihr neues Arbeitsgebiet eingearbeitet. Bereits nach sehr kurzer Zeit arbeitete sie vollkommen selbstständig und entwickelte eigene Ideen, die sich in der Praxis stets sehr gut bewährten. Sie ist eine fleißige und engagiert arbeitende Mitarbeiterin, die durch ihren hohen persönlichen Einsatz einen wichtigen Beitrag zum Aufbau und Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems der gGmbH geleistet hat. Frau hatte die Fähigkeit, komplexe und diffizile Sachverhalte stets rasch zu erfassen, zu analysieren und praktikable Problemlösungen aufzuzeigen und zu entwickeln.

Frau verfügt über ein äußerst solides Fachwissen und hat die von unserem Unternehmen gebotenen Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung stets mit sehr gutem Erfolg und zu unserem Vorteil genutzt. Frau ist sehr lernmotiviert. Sie hat sich in eigener Initiative nebenberuflich mit hohem zeitlichen Einsatz und sehr gutem Erfolg bei DGQ zum TQM-Manager weitergebildet.

Da das Qualitätsmanagement sämtliche Aufgabenbereiche unseres Unternehmens berührt, hat sich Frau ein breites Spektrum an Wissen über die Aufgaben und die Abläufe in den stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen angeeignet.

Die zielgenaue Arbeitsweise von Frau war jederzeit in höchstem Maße geprägt von Zuverlässigkeit, Systematik und Verantwortungsbewusstsein.

Ihr Verhalten gegenüber Vorgesetzten und Kollegen war stets vorbildlich, kooperativ und konstruktiv. Die bereichsübergreifende Zusammenarbeit hat sie sehr positiv mitgeprägt.

In unseren Beziehungen zu Behörden trat sie stets höflich, zugleich sicher und gewandt auf. Das Unternehmen wurde von ihr vorbildlich präsentiert.

Dieses Zwischenzeugnis wird Frau anlässlich der Neustrukturierung der Verantwortungsbereiche der Geschäftsleitung ausgestellt.

Wir bekräftigen unsere sehr gute Beurteilung von Frau, indem ihr für ihre Leistungen danken.

Wir wünschen Frau für ihre weitere Karriere in unserem Hause alles Gute und weiterhin viel Erfolg.